

Antrag zur Investition der verfügbaren Beiratsmittel für die Verbesserung der Situation von Fußgängern und Radfahrern in Borgfeld

Hintergrund

Auf Basis eines für den Verkehrsausschuss erstellten Berichts zur „Situation von Radfahrern und Fußgängern in Borgfeld“ hat der Ausschuss am 08.02.2022 beschlossen, aus allen im Bericht beschriebenen Fällen eine priorisierte Auswahl zu erstellen und danach das weitere Vorgehen abzustimmen. Diese Aufgabe wurde gestartet, ist aber noch nicht abgeschlossen.

Am 04.03.2022 wurde durch einen Artikel der Wümme-Zeitung bekannt, dass CDU- und SPD-Fraktion des Beirats 5 Projekte bestimmt haben, welche 2022 durch eine Mitfinanzierung aus Beiratsmittel realisiert werden sollen. Vier dieser Projekte sind verkehrspolitische Projekte, die thematisch exakt in den dem Verkehrsausschuss vorliegenden Bericht passen.

Antrag

Die Fraktion der Grünen beantragt hiermit, der Beirat Borgfeld möge

1. die verfügbaren Beiratsmittel möglichst zeitnah in Maßnahmen investieren, welche als Ergebnis der Auswertung des Berichts zur „Situation von Radfahrern und Fußgängern in Borgfeld“ beschlossen werden;
2. dazu alle Fußgänger und Radfahrer betreffenden Verbesserungsvorschläge und Maßnahmen ausdrücklich im Rahmen dieses Berichts beschließen, welcher bei Bedarf um neue Vorschläge ergänzt wird.

Begründung

Der Beirat hat die Pflicht, öffentliche Gelder umsichtig und bestmöglich zu investieren. Dafür ist die Berücksichtigung aller vorliegenden Investitionsmöglichkeiten unumgänglich. Der Bericht zur „Situation von Radfahrern und Fußgängern in Borgfeld“ schafft insbesondere die Basis für eine solche vergleichenden Investitionsplanung.

Ein wesentlicher Aspekt des bekannten Berichts liegt darin, sehr konkrete Mängel und Maßnahmen zu beschreiben. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für eine realistische Kosten-Nutzung-Abwägung sowie für eine möglichst genaue Kostenplanung nicht zuletzt auch in der Zusammenarbeit mit ausführenden Institutionen wie dem ASV.

Beschlussfassungen zur Finanzierung von nicht mit dem Bericht abgeglichenen Maßnahmen würden damit im Widerspruch zu einer verantwortungsvollen Mittelvergabe des Beirats sowie im Widerspruch zu ausgewogenen Verbesserungen der Situation von Fußgängern und Radfahrern stehen.

Jürgen Klaes

Für die Fraktion